99-B09-083

International biographical directory of national archivists, documentalists, and librarians / comp. by Susan Houck. Ed. by Frances Laverne Carroll. - Lanham, Md. ; London : Scarecrow Press, 1997. - XXVII, 225 S. ; 22 cm. - ISBN 0-8108-3223-2 : $ 45.00

[4395]

Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung

Anl. der Besprechung der noch auf die Nationalbibliotheken beschränkten ersten Ausgabe von 1989 [1] äußerte der Rezensent die Hoffnung, daß ihm die damals in Aussicht gestellte zweite Ausgabe erspart bliebe. Nun ist sie doch erschienen, und es läßt sich kaum Besseres als damals vermelden: zwar hat sich die Zahl der berücksichtigten Nationen erhöht und zusätzlich werden die zentralen Staatsarchive und ihre Leiter berücksichtigt, dazu auch zentrale nationale Dokumentationseinrichtungen, falls solche existieren, und auch die Angaben zu den National-Bibliothekaren und -Bibliotheken wurden vermehrt,[2] doch ist die Lückenhaftigkeit und die Inkonsistenz der Angaben geblieben. Das fängt schon damit an, daß trotz des Titels, der ja ein biographisches Nachschlagewerk verheißt, in sehr vielen Fällen nur die Institution mit barer Adresse, nicht aber die leitenden Personen verzeichnet sind, so vor allem bei den Staatsarchiven (obwohl die Gliederungsüberschrift immer die Person, nicht die Institution nennt, also *archivist, documentalist, librarian*). Die mit Hilfe von Fragebogen und Literaturstudium ermittelten Angaben kranken bereits daran, daß die beiden Verfasserinnen sich offensichtlich nicht auskennen: Für Deutschland ist zwar Die Deutsche Bibliothek mit ihrem Generaldirektor (in dieser Ausgabe ohne den Stellvertreter) ausführlich behandelt, von den weiteren beiden Nationalbibliotheken nach deutschem Verständnis fehlt dagegen die Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz; die Bayerische Staatsbibliothek ist mit ihrem Direktor (eine Publikation) und zusätzlich mit der Referentin für Öffentlichkeitsarbeit des Hauses (drei Publikationen[3]) aufgenommen. Von den Staatsarchiven in Deutschland ist das Bundesarchiv nur mit Adresse vertreten, dafür zusätzlich der Generaldirektor der Staatlichen Archive Bayerns (5 Publikationen); ob die besondere Berücksichtigung Bayerischer Institutionen wohl einer *Bavarian connection[4]* zu danken ist? Für Italien sieht es nicht besser aus, als für Deutschland: Die Archive sind nur mit der Anschrift des für sie zuständigen *Ufficio Centrale* vertreten, von den zahlreichen Bibliotheken, die den Titel Nationalbibliothek führen, sind die in Rom und Venedig aufgeführt, während die für die Erarbeitung der Nationalbibliographie zuständige in Florenz auch diesmal fehlt.

"The primary goal of this publication is to provide a base for further communication and cooperation among people in national institutions ..." (S. IX). Dazu dürfte dieses Verzeichnis recht wenig taugen, und die entscheidenden Personen haben glücklicherweise andere Möglichkeiten der Kommunikation und sind nicht auf dieses Machwerk angewiesen.

Klaus Schreiber

---

[1]

Biographical directory of national librarians / ed. by Frances Laverne Carroll and Philip J.

Schwartz. - London ; New York : Mansell, 1989. - XVII, 134 S. ; 22 cm. - ISBN 0-7201-1875-1 [1151]. - Rez.: ***ABUN*** in ***ZfBB*** 38 (1991),2, S. 162 - 169. (zurück)

[2]

Z.B. in der Rubrik *Brief history of development*, in der z.T. das Gründungsdatum und sonstige wichtige Daten der Institution sowie die Amtsvorgänger des jetzigen Leiters genannt sind (so z.B. bei Der Deutschen Bibliothek, nicht aber bei der Bayerischen Staatsbibliothek). (zurück)

[3]

Daß Deutschsprachiges in diesem Buch, von der Nichtberücksichtigung der Umlaute ganz abgesehen, schlecht wegkommt, ist kaum der Rede Wert. Immerhin findet sich unter den Publikationen von Frau Jahn ein schönes Beispiel dafür, was uns die "gemäßigte Großschreibung" von Titeln nach anglo-amerikanischem Usus mit der diesmal nicht verwirklichten "gemäßigten Kleinschreibung" verbindet: ***Salz Macht Geschichte***. (zurück)

[4]

Die Herausgeberin gesteht ihre "fondness for travel" ein, so wie sich die andere in ihrer Freizeit mit Kreuzstickerei vergnügt; ach wären Sie doch nur bei ihren Freizeitbeschäftigungen geblieben. (zurück)

Zurück an den Bildanfang